

## PRESSEMITTEILUNG

### Gemeinsam für Umweltbildung

#### Weitere sächsisch-tschechische Vorhaben im EU-Förderprogramm Ziel 3/Cíl 3 bestätigt

Am 12. März 2013 hat der binationale Begleitausschuss des Ziel 3/Cíl 3-Programms in Ostritz St. Marienthal zwei grenzübergreifende Vorhaben im Bereich Umwelt und zehn Vorhaben als Vorratsprojekte in den Programmschwerpunkten „Entwicklung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen“ und „Entwicklung der Wirtschaft und des Tourismus“ bestätigt.

Seit Beginn der Antragstellung im August 2008 konnten sich nunmehr 205 Projekte qualifizieren. Die im Ziel 3/Cíl 3-Programm zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von rund 195 Millionen Euro für die laufende Förderperiode 2007-2013 sind damit vollständig gebunden.

Von den zwei neu bestätigten Projekten im Bereich Umwelt wird jeweils eines unter sächsischer bzw. unter tschechischer Federführung realisiert. Die sächsisch-tschechischen Projekte müssen mindestens zwei der vier Kriterien, „gemeinsame Planung“, „gemeinsame Durchführung“, „gemeinsame Finanzierung“ und „gemeinsames Personal“, erfüllen, um eine Förderung aus dem Ziel 3/Cíl 3-Programm zu erhalten.

Das übergeordnete Ziel der Förderung besteht darin, für das sächsisch-tschechische Fördergebiet grenzübergreifende wirtschaftliche, soziale und ökologische Aktivitäten durch gemeinsame Strategien für eine nachhaltige territoriale Entwicklung zu gestalten und umzusetzen.

Im Programmschwerpunkt *Verbesserung der Situation von Natur und Umwelt* stimmte der Begleitausschuss der Förderung von zwei Vorhaben zu.

Im Bereich *Förderung des Umweltbewusstseins, der Umweltbildung und des Umweltmanagements* haben die Gesellschaft für das Lausitzer Bergland/Společnost pro Lužické hory in Jablonné v Podještědí, die Destinationsagentur České Švýcarsko o.p.s. in Krásná Lípa und das Naturschutzzentrum Oberlausitzer Bergland e.V. in Neukirch/Lausitz grünes Licht für das Projekt „Umweltbildung für alle Generationen“ erhalten. Im Rahmen dieses Vorhabens entwickeln und erproben die Kooperationspartner ein komplexes Umweltbildungsangebot für Kinder. Im Rahmen des Projektes werden Senioren zu Multiplikatoren für Umweltbildung geschult und in Förderschulen, Kinderheimen, Kindertageseinrichtungen und Schulen eingesetzt, wo sie Fachvorträge und -kurse zum Thema umweltgerechtes und nachhaltiges Verhalten anbieten. Weitere Projektinhalte sind Fachexkursionen für die Besucher der Region sowie umweltbezogene Aktivitäten für die Familien mit Kindern. Auch die Freiwillige Feuerwehr wird in die Kooperationen und Aktivitäten einbezogen. Das Vorhaben wird von der Europäischen Union mit einem Zuschuss in Höhe von rund 290.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

Durch die Mittelauslastung des Programms werden künftig nur noch Vorratsprojekte durch den Begleitausschuss bestätigt werden können. Für die Bewilligung von Vorratsprojekten hat der Begleitausschuss Eckpunkte festgelegt, die auf der programm eigenen Internetseite abrufbar sind (<http://www.ziel3-cil3.eu/de/aktuelles/index.html>). Die Bewilligung der Vorratsprojekte ist davon abhängig, ob Mittel in entsprechender Höhe in das Programm zurückfließen.

Die Antrags- und Bewilligungsstellen stehen den Kooperationspartnern für die Beratung von Vorratsprojekten zur Verfügung.

Antrags- und Bewilligungsstelle für Projekte außerhalb des Kleinprojektfonds ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB). Ausführliche Informationen zum Antragsverfahren

und zu Kontaktdetails erhalten alle Interessierten auf der Website von Ziel 3/Cíl 3 unter [www.ziel3-cil3.eu](http://www.ziel3-cil3.eu) Anfragen zu Fördermöglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie zu Beratungsterminen können an [kontakt@ziel3-cil3.eu](mailto:kontakt@ziel3-cil3.eu) gerichtet werden.

Weitere Auskünfte erteilt die SAB unter:

Gemeinsames Technisches Sekretariat: Tel. +49 351 4910-5566

E-Mail: [kontakt@ziel3-cil3.eu](mailto:kontakt@ziel3-cil3.eu)

oder

Pressestelle

Beate Bartsch: Tel. +49 351 4910-4059

E-Mail: [Beate.Bartsch@sab.sachsen.de](mailto:Beate.Bartsch@sab.sachsen.de)